Thuk. 4,101,4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ πρὶν πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι βοηθήσαντες οἱ Σικυώνιοι τοὺς ἀποβεβηκότας ἔτρεψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαῖον δὲ στήσαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Aber bevor alle Schiffe am Strand waren, waren die Sikyonier herbeigeeilt, warfen die, die schon gelandet waren, jagten sie auf die Schiffe zurück, erschlugen einige und machten ein paar Gefangene.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Der athenische Feldherr Demosthenes war im Winter 424/23 v.Chr. mit seinem Heer und verbündeten Akarnanen und Agraiern aufgebrochen, um Sikyon einzunehmen. Das Unternehmen missglückte jedoch. Die Athener wurden bereits bei der Landung von den Sikyoniern zurückgeschlagen.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Gefangene, Gefangennahme, Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz